

**Protokoll der Sitzung Senat/004/2020 am 15.07.2020**

Sitzungsbeginn: 14:00 Uhr  
 Sitzungsende: 16:45 Uhr  
 Sitzungsort: Aula des Schlosses  
 Schlossplatz 2, 48149 Münster

**Anwesende:**

**Rektoratsmitglieder**

Frau Professorin Dr. Regina Jucks .....  
 Herr Professor Dr. Michael Quante .....  
 Herr Matthias Schwarte .....  
 Frau Professorin Dr. Monika Stoll .....  
 Herr Professor Dr. Johannes P. Wessels .....

**Hochschullehrer\_innen**

Herr Professor Dr. Albrecht Beutel .....  
 Frau Professorin Dr. Karin Böllert .....  
 Frau Professorin Dr. Heike Bungert .....  
 Frau Professorin Dr. Cornelia Denz .....  
 Frau Professorin Prof. Dr. Nicole Eter .....  
 Herr Professor Dr. Jens Leker .....  
 Herr Professor Dr. Andreas Löschel .....  
 Herr Professor Dr. Michael Schäfers .....  
 Frau Professorin Dr. Petra Scheutzel .....  
 Frau Professorin Dr. Karin Westerwelle .....  
 Herr Professor Dr. Hinnerk Wißmann .....

anwesend bis 16:10 Uhr

Vertreterin für Prof. Dr. Roth

**Akademische Mitarbeiter\_innen**

Frau Dr. Eva Baumkamp .....  
 Herr Ludger Hiepel .....  
 Herr Dr. Ulrich Kathöfer .....  
 Herr Dr. Oliver Rubner .....

Vertreter für Herrn Dr. Lemcke

**Studierende**

Herr Marc Philipp Hörr .....

Herr Sven Jannik Kemena

Vertreter für Frau Blum

Frau Aysegül Paran

Frau Helene Wolf

Vertreterin für Herrn Kubitscheck

**Mitarbeiter\_innen in Technik und Verwaltung**

Frau Maria Bergmeier

Vertreterin für Herrn Rensmann

Frau Astrid Heitmann

Frau Silke-Maria Homeyer

Vertreterin für Frau Kaiser

**Dekaninnen und Dekane**

Herr Professor Dr. Eric Achermann

Herr Professor Dr. Matthias Casper

Frau Professorin Dr. Susanne Fetzner

Herr Professor Dr. Thomas Großbölting

Herr Professor Dr. Hans-Peter Großhans

Herr Professor Dr. Guido Hertel

Herr Professor Dr. Hans-Ulrich Humpf

Herr Professor Dr. Xiaoyi Jiang

Herr Professor Dr. Clemens Leonhard

Herr Professor Dr. Frank Ulrich Müller

Herr Professor Dr. Harald Strauß

Frau Professorin Dr. Theresia Theurl

Frau Professorin Dr. Ulrike Weyland

Vertreterin für Prof. Dr. Bonsen

Herr Professor Dr. Gerhard Wilde

**Personalräte**

Herr Harald Buch

Herr Frank-Peter Kaup

**SHK-Vertretung – Vertretung für die Belange studentischer Hilfskräfte an der WWU**

Herr Lars Nowak

**Schwerbehindertenbeauftragte\_r**

Frau Ursula Bäumker

**Gleichstellungsbeauftragte**

Frau PD Dr. Patricia Göbel

**AStA-Vorsitzende\_r**

Herr Liam Demmke

**Mitarbeiter\_innen in Technik und Verwaltung**

Frau Dr. Anne Sprafke

**Gäste**

Frau Dr. Elke Topp

anwesend bis 15:30 Uhr

**Protokollführer\_in**

Frau Lena Mörtenkötter

**Öffentlicher Teil****TOP 1 Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird auf Antrag des Vorsitzenden wie folgt geändert:

TOP 07: „Durchführung der Gremienwahlen an der WWU“ wird abgesetzt. Die Beschlussfassung erfolgt in der Senatssitzung am 09.12.2020.

Im Übrigen wird die Tagesordnung wie vorgeschlagen festgestellt.

**TOP 2 Protokolle****Genehmigtes Protokoll der Sitzung Senat/002/2020 am 29.04.2020****Protokollentwurf der Sitzung Senat/003/2020 am 27.05.2020**

Der Protokollentwurf der Sitzung Senat/003/2020 am 27.05.2020 wird ohne Änderungen genehmigt.

**TOP 3 Bericht des Vorsitzenden**

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass es sich um die letzte reguläre Sitzung des 2018 gewählten Sentas handelt, die zwei Jahre intensiver gemeinsamer Arbeit bedeutet hätten.

In Hinblick auf die Corona-Pandemie unterstützt der Vorsitzende die Planungen des Rektorats in drei Szenarien für das Wintersemester 2020/2021. Er begrüßt, dass die Universitätsleitung den Fokus auf die physische Anwesenheit der Mitglieder der Universität legt (Szenario 1). Insofern sei zu berücksichtigen, dass die verfassungsmäßigen Rechte der Studierenden als Mitglieder der Universität dadurch sichergestellt sind.

Die Erfahrungen zum digitalen Semester sollen ergebnisoffen evaluiert werden.

**TOP 4 Bericht des Rektorats****TOP 4.1 Bericht des Rektorats - Übersicht der Drittmittel, Auszeichnungen und Preise****Vorlage: 2020/0475****TOP 4.2 Bericht des Rektorats - Studien-/Prüfungs- /Habitationsordnungen, Einrichtung und Einstellung von Studiengängen****Vorlage: 2020/0393**

Rektor Wessels berichtet über folgende Themen:

- **Corona-Krisenmanagement**  
Das Rektorat lässt durch die Verwaltung aktuell Gestaltungsmöglichkeiten für das Wintersemester 2020/2021 erarbeiten. Ausgearbeitet wird ein 3-Stufen-Modell, wobei im günstigsten Fall Stufe 1, ein Vollbetrieb (Präsenz), realisiert werden kann. Zum bestmöglichen Schutz aller und in Hinblick auf eine verlässliche Semesterplanung würde auch ein Präsenzsemester (Stufe 1) nicht den gewohnten Verlauf haben und es käme auch hier zu gewissen Einschränkungen. Die Dekan\*innen und Studiendekan\*innen werden entsprechend informiert. Für die endgültige Festlegung wird die Entwicklung über den Sommer abgewartet.
- **Sachstand DEAL**  
Die WWU hat die Teilnahme am DEAL-Transformationsvertrag der Allianz der deutschen Wissenschaftsorganisationen mit Springer Nature für die Jahre 2020 bis 2022 beschlossen. Erklärtes Ziel ist die Transformation vom subskriptionsbasierten Bezug elektronischer Zeitschriften zu einer am Publikationsaufkommen orientierten Berechnung. Gleichzeitig erscheinen alle Publikationen von Angehörigen deutscher Hochschulen und Forschungseinrichtungen als open access. Im Rahmen der Lizenzkommission der WWU werden Fachbereiche und ULB eine Regelung zur Kostenverteilung erarbeiten. Die DFG hat die Schaffung zusätzlicher Förderoptionen in Aussicht gestellt, um die Benachteiligung forschungs- und publikationsstarker Universitäten zu kompensieren.
- **DFG Mitgliederversammlung**  
Die DFG Mitgliederversammlung hat im Onlineformat stattgefunden:
  - Umgang mit Mitteln aus dem Konjunkturpaket
  - Sondertopf zur Pandemieforschung: Hier ist die WWU durch Prof. Dr. Stefan Ludwig vertreten
  - German U 15: Petition der Russell Group zum Verbleib im ERC-Forschungsteil. Leider hat die Petition wenig Aussicht auf Erfolg.
- **Corona-Schutzverordnung**  
Die neue Corona-Schutzverordnung mit einer Gültigkeit bis zum 11.08.2020 ist am 15.07.2020 in Kraft getreten.

Herr Rubner greift den Berichtspunkt „Corona Krisenmanagement“ des Rektors auf und erkundigt sich zu den Planungen des Wintersemesters. Er regt an, das Format „Tag der Lehre“ neu aufzulegen, um das digitale Sommersemester auf einer kooperativen Ebene zu evaluieren. Prorektorin Jucks berichtet dazu, dass es einen engen Abstimmungsprozess mit den Fachbereichen gibt und dass darüber hinaus auch für die Vorbereitungen des Wintersemesters und für den Austausch zwischen den Fachbereichen zwei Austauschtreffen (13.08.2020 und 08.10.2020) stattfinden werden.

Prorektor Quante appelliert an die Senator\*innen, die Präsenz der internationalen Studierenden und Forschenden wieder neu zu beleben. Die Einreisemöglichkeiten und -bestimmungen sind extrem unübersichtlich und fragil in der Corona-Krise. Dennoch lassen die Bestimmungen Einreisen wieder zu, wenngleich dies auch zu erhöhtem Einsatz und Aufwand bei den Gastgeber\*innen an der WWU führen könne. Die WWU wünscht sich eine Ermöglichungshaltung von internationalem Austausch. Dieses ist ein wichtiges Signal auch nach außen.

Prorektorin Stoll berichtet zu folgenden Themen:

- Topical Programs

Insgesamt sind 22 Anträge aus allen Fachbereiche eingegangen. In einem nächsten Schritt werden die Anträge von Extern begutachtet. Derzeit wird das Gutachter\*innenpanel besetzt. Dieses Panel wird nach der Sichtung der Anträge ein Ranking erstellen und Vorschläge zur Förderung machen. Die Ausschreibung der Topical Programs soll in 2021 erneut erfolgen.

- **WWU-Zentrenkataster**  
Im Nachgang zu den geführten Struktur- und Entwicklungsgesprächen hat das Rektorat beschlossen, ein umfängliches Kataster der Zentren der WWU auf den Weg zu bringen. Mit der erstmaligen Erstellung eines kriterienbasierten Zentrenkatasters wird eine weitere Zielsetzung des Hochschulentwicklungsplans umgesetzt und damit ein weiterer Meilenstein innerhalb des institutionellen und organisatorischen Reifeprozesses erreicht. Die Erhebung der Grunddaten aller wissenschaftlichen Zentren wird derzeit vorbereitet. Ziel soll es sein, Neueinrichtungen oder Rückabwicklungen von Zentren zu prüfen.
- **audit familiengerechte hochschule**  
Die WWU nimmt seit 2008 erfolgreich am audit familiengerechte hochschule teil. Im Juni 2020 haben hierzu Dialogtage stattgefunden. Die WWU wurde bezüglich der Handlungsfelder und der erfolgreichen Gleichstellungsarbeit vom Auditor gelobt. Die WWU hat Modelcharakter für Universitäten in Sachen Familienfreundlichkeit und Gleichberechtigung. Das audit wurde erneut an die WWU verliehen.

#### Kanzler Schwarte berichtet zu folgenden Punkten:

- **Coronabedingte Mehrkosten**  
Die DH NRW hat ca. 20 Mio. € – ähnlich dem Verteilschlüssel der QVK-Mittel – in die landesweite Verteilung gebracht. Die WWU erhielt demnach 1,37 Mio. €, von denen sie 560 TEUR an die ULB u. a. für zusätzliche e-Lizenzen sowie 500 TEUR für ZOOM-Lizenzen und Hardware an die WWU.IT gab. Der größte Anteil i. H. v. 750 TEUR wurde in die universitätsweite Verteilung an die Fachbereiche gegeben. Zusätzliche Mittel der Universität wurden für die Prüfungsorganisation (bspw. Anmietungen von Hallen) verwendet. Der Hochschulsport hat einen finanziellen Verlust i. H. v. ca. 500-750 TEUR zu verzeichnen.  
Aufgrund der Umstellung auf Homeoffice stiegen die Kosten der Telefonie von bisher monatlich 5.000 € auf 25.000 €.  
Das Öllager am HKW wurde aufgefüllt. Durch den Kauf von 500.00 l Öl konnten 250.00 € eingespart werden.
- **Digitale Verwaltungsprozesse**  
Am 20.08.2020 startet die digitale Rechnungsbearbeitung (sog. Elektronischer Rechnungsworkflow) an der WWU.
- **Virtuelle Woche der Ausbildung an der WWU**  
Der für den 30.08.2020 geplante 6. Tag der Ausbildung wird corona-bedingt nicht stattfinden können. Der Tag der Ausbildung soll daher in eine virtuelle Woche der Ausbildung vom 31.08. bis 04.09.2020 überführt werden. Insgesamt 11 Ausbildungsberufe sowie die Themen Ausbildung an der WWU, Berufsorientierung und Bewerbung der Azubis werden präsentiert.
- **Campus GmbH**  
Die Tochtergesellschaft der WWU „Campus GmbH“ wird nach erfolgtem Rektoratsbeschluss die Geschäftstätigkeit Ende 2020 einstellen.
- **Baumaßnahmen:**
  - **WWU Kita-Neubau**  
Das Projekt befindet sich in der Projektfindungsphase. Es musste ein

Architektenwettbewerb ausgelobt werden. Im Oktober 2020 soll die Auswahl Sitzung erfolgen. Eine Inbetriebnahme ist für Ende 2022 geplant.

- Botanicum  
Die ersten Einheiten sind bereits in das Botanicum umgezogen. Hier werden alle Serviceeinrichtungen für Studierende untergebracht. Der Umzug soll im September/Anfang Oktober vollzogen sein.
- Start-up-Center  
Die Mitarbeiter des Exzellenz Start-up Centers (ESC) haben die Nutzungseinheit Mitte März bezogen. Die bauliche Fertigstellung der Gesamtfläche ist bis zum 01.08.2020 vorgesehen.
- OC/BC 1  
Aktuell laufen immer noch die BLB-Mängelbeseitigungen in einigen Bereichen/Laboren oder der z. T. noch fehlenden Medienversorgung. Der Umzug der Nutzer der Organischen und der Biologischen Chemie wurde bereits zu 90% durchgeführt.
- Forschungsbau MIC  
Die Bauarbeiten sind in Verzug. Der Übergabetermin wurde bereits vom BLB NRW auf Ende März 2021 verschoben. Die WWU steht zurzeit in Verhandlungen mit dem MKW in Bezug auf die Beschaffung und Einbringung von Großgeräten und Ersteinrichtungen. Die WWU hat gegenüber dem BLB eine Behinderungsanzeige ausgesprochen.
- 3. Finger Pharma-Campus  
Geplanter Übergabetermin des Gebäudes 3. Finger Pharma-Campus vom BLB NRW an die WWU ist der 29.09.2020.
- Münzstraße 10  
In das Gebäude des ehemaligen Finanzamts Münster sollen bis zum Beginn der Vorlesungszeit des Wintersemester 2020/21 das Prüfungsamt der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät (Prüfungsamt II) zusammen mit dem Prüfungsamt I der WWU einziehen.

Herr Rubner greift den Berichtspunkt „Campus GmbH“ auf und erkundigt sich, wer künftig die Aufgaben der Campus GmbH übernehmen wird. Der Kanzler erklärt hierzu, dass Teile der Raum- und Flächenvermietungen in die Zentralverwaltung zurückfließen werden., die WWU Weiterbildungs gGmbH ihr bestehendes Aufgabenfeld des Tagungs- und Kongressmanagements weiter ausbauen wird.

## **TOP 5      Austausch mit der Vorsitzenden des Hochschulrats**

Der Vorsitzende begrüßt Frau Dr. Topp (Vorsitzende des Hochschulrats) herzlich zur Senatssitzung. Die gegenseitigen Einladungen bringen das wechselseitige Vertrauen zum Ausdruck und verstärken die strategische Zusammenarbeit der Gremien.

Frau Dr. Topp erhält das Wort. Sie bedankt sich für die Einladung und erklärt, dass sie den Austausch und das Gespräch mit den Senator\*innen für sehr wichtig hält und es eine gute Tugend sei, diesen Austausch zu pflegen und in regelmäßigen Abständen zu wiederholen. Frau Dr. Topp verweist zunächst auf die gesetzliche Regelung des Hochschulrats (§ 21 Abs. 1 HG). Der Hochschulrat der WWU tagt ca. fünf Mal jährlich. Hinzu kommen die Sitzungen der Finanzdelegation, in deren Rahmen die Finanzthemen für die Hochschulratsmitglieder kompakt aufbereitet werden.

Arbeitsschwerpunkt im Hochschulrat ist die Aufsicht über die Wirtschaftsführung des Rektorats. Diesbezüglich aber auch in Bezug auf andere Themen war die Klausurtagung mit dem Rektorat im Februar 2020 sehr fruchtbar.

Die Sitzungen des Hochschulrates finden in den verschiedenen Einrichtungen der WWU statt, um diese näher kennen zu lernen. Die Vorstellung der einzelnen Bereiche soll jedoch nicht dazu dienen, deren Probleme darzustellen und Forderungen zu stellen. Der Hochschulrat versteht sich als ein Gremium, das in erster Linie das Rektorat kritisch und konstruktiv im Diskurs begleitet. Auch gibt es einen Austausch mit den Interessenvertretungen (AStA, Personalräte). Die Gleichstellungsbeauftragte nimmt regelmäßig an den Sitzungen teil.

Im weiteren Bericht geht Frau Dr. Topp auf die Zusammenarbeit des Hochschulrates mit den anderen Hochschulräten in NRW ein. Die Treffen der Vertreter der Hochschulräte NRW zum Erfahrungs- und Informationsaustausches fanden in regelmäßigen Abständen statt.

Der Vorsitzende bedankt sich abschließend für den Besuch und den Austausch.

## **Beschlusstagesordnungspunkte**

### **TOP 6**

#### **Abschlussbericht der Verfassungskommission:**

##### **1. 3. Änderungsordnung der Verfassung (Grundordnung)**

##### **2. Neufassung der Berufsordnung, Teil A**

##### **Vorlage: 2020/0455**

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Mitgliedern der Verfassungskommission für die hervorragende Arbeit.

Er weist darauf hin, dass die Änderung der Verfassung (Grundordnung) ein 2/3 Mehrheit benötigt.

Aus der Gruppe der Hochschullehrer\*innen gibt es zur Neufassung der Berufsordnung, Teil A folgenden Änderungsvorschlag:

§ 5 Abs. 5 Satz 2 2.HS soll lauten:

...; in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, gelten im Übrigen die einschlägigen Vorschriften des LGG.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass aus seiner Sicht das Eilentscheidungsrecht der Dekane in der überarbeiteten Fassung der Berufsordnung keine „Logik der doppelten Eilentscheidung“ entwickeln darf. Weiterhin werde eine Eilentscheidung des Senats gemäß der Geschäftsordnung nur in der vorlesungsfreien Zeit und nur nach vorheriger Ankündigung in der letzten Senatssitzung erfolgen.

Es gibt keine Anträge zum Abstimmungsverfahren.

### **Beschlüsse:**

#### **1. 3. Änderungsordnung der Verfassung (Grundordnung)**

Es ergeht bei einer Enthaltung einstimmig folgender

##### **Beschluss:**

Der Senat beschließt auf Vorschlag der Verfassungskommission den vorgelegten Entwurf der Dritten Ordnung zur Änderung der Verfassung der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vom 24. August 2015.

#### **2. Neufassung der Berufsordnung, Teil A**

Es ergeht einstimmig folgender

**Beschluss:**

Der Senat beschließt auf Vorschlag der Verfassungskommission die vorgelegte Neufassung der Berufsordnung, Teil A. § 5 Abs. 5 Satz 2 2.HS erhält folgenden Wortlaut:

...; in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, gelten im Übrigen die einschlägigen Vorschriften des LGG.

**TOP 7 Durchführung der Gremienwahlen an der WWU**

**Vorlage: 2020/0522**

*Dieser Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt. Die Beschlussfassung erfolgt in der Senatssitzung am 09.12.2020.*

**TOP 8 Ordnung zur Änderung der Geschäftsordnung des Senats der Westfälischen Wilhelms-Universität**

**Vorlage: 2020/0517**

Der Vorsitzende führt kurz in den Tagesordnungspunkt ein.

Es ergeht einstimmig folgender

**Beschluss**

Der Senat beschließt die Änderung seiner Geschäftsordnung vom 25.7.2012, zuletzt geändert durch Ordnung vom 5.5.2020 aufgrund des Beschlusses des Senats vom 29.4.2020 (AB Uni 08/2020, S. 526), gemäß beigefügter Änderungssatzung und führt damit den Vorrang papierloser Ladungsbeilagen ein.

**TOP 9 Änderung der Wahlordnungen**

**1.) Ordnung zur Änderung der Wahlordnung für den Senat vom 25. April 2002**

**2.) Ordnung zur Änderung der Wahlordnung für die Fachbereichsräte vom 25. April 2002**

**Vorlage: 2020/0505**

Es ergeht einstimmig folgender

**Beschluss**

Der Senat beschließt die

1. Ordnung zur Änderung der Wahlordnung für den Senat vom 25. April 2002
2. Ordnung zur Änderung der Wahlordnung für die Fachbereichsräte vom 25. April 2002

jeweils in der Fassung des vom Rektorat vorgelegten Entwurfs.

**TOP 10 Zukunftsvertrag Studium und Lehre stärken (ZSL) - Umsetzungsmodell und Umsetzungskonzept**

**Vorlage: 2020/0513**

Der Rektor führt in den Tagesordnungspunkt ein. Im Anschluss berichtet der Kanzler anhand einer Präsentation und stellt das Umsetzungsmodell und das Umsetzungs-



konzept vor. Dabei geht er auf folgende Punkte ein:

- Zukunftsvertrag Studium und Lehre stärken  
Das Nachfolgemodell des Hochschulpakts (HSP) wird als Sonder-Hochschulvertrag zwischen der WWU und dem Ministerium individuell auf unbestimmte Zeit abgeschlossen.
- Ziele des WWU-Umsetzungsmodells  
Erfüllung der Vorgaben des Zukunftsvertrags (ZSL)  
Unterstützung der Strategie- und Entwicklungsprozesse in der WWU  
Sicherung eines möglichst bruchlosen Übergangs vom HSP zum ZSL
- WWU-Umsetzungsmodell im Überblick
- Zufluss an die Fachbereiche im Übergang.

Im Anschluss an die Präsentation des Kanzlers erhält Herr Prof. Leker als Vorsitzender der Finanzkommission das Wort und berichtet zur Sitzung der Finanzkommission des Senats:

### **Stellungnahme der Finanzkommission des Senats zum Umsetzungsmodell und Umsetzungskonzept für den Zukunftsvertrag Studium und Lehre stärken (ZSL)**

Die Finanzkommission hat das Umsetzungsmodell und das Umsetzungskonzept für den ZSL an der WWU ausführlich diskutiert.

Das Umsetzungskonzept zum ZSL verfolgt das Ziel, die langfristig angelegten Planungen des Hochschulentwicklungsplans (HEP) und der Struktur- und Entwicklungspläne (SEP) auch im Rahmen der Budgetplanung zu unterstützen. Da die im ZSL formulierten Ziele des Kapazitätserhalts und der Qualitätsverbesserung sich im Einklang mit den im HEP formulierten Zielen der WWU für die Bereiche Studium und Lehre befinden, erscheint es nur sachgerecht, das Umsetzungskonzept anhand der dort formulierten Ziele auszurichten. Die im Umsetzungskonzept unter den Gliederungspunkten B-F beschriebenen Handlungsfelder zeigen die hierfür vorgesehenen Maßnahmen auf.

Das Umsetzungsmodell zum ZSL besteht aus den Elementen Qualitätsverbesserungsmittel (QVM), Basisbudget (BB), Prämienbudget (PB), Entwicklungsbudget (EB) und weiteren Zentralbudgets (ZB). Die Ausstattung der jeweiligen Budgets ist ab dem Jahr 2024 so gewählt, dass neben einer auskömmlichen Grundfinanzierung anhand bewährter Verteilungsparameter (QVM, BB, PB) auch Möglichkeiten für eine Förderung strategischer Schwerpunkte im Rahmen der SEP der Fachbereiche gegeben sind (EB). Zudem können wichtige zentrale Maßnahmen für die Stärkung von Infrastruktur, Serviceeinrichtungen und Verwaltung finanziert werden (ZB). Für eine Übergangsphase von 2021 bis 2023 ist beabsichtigt, einige Budgets stufenweise aufwachsen zu lassen. In dieser Übergangsphase steht die WWU somit vor der Aufgabe, die in verschiedenen Bereichen noch zur Verfügung stehenden Hochschulpaktmittel vollständig sowie größere Teile weiterer Budgetreste zu verausgaben und zugleich die für den Kapazitätserhalt notwendige Ausfinanzierung aller Teilbereiche jederzeit sicherzustellen.

### **Beschluss**

Der Senat nimmt das Umsetzungsmodell und das Umsetzungskonzept zustimmend zur Kenntnis.

## Erörterungstagesordnungspunkte

### TOP 11 **Mission Statement Diversity**

**Vorlage: 2020/0524**

Der Vorsitzende führt in den Tagesordnungspunkt ein. Die Mitglieder diskutieren, dass die Inhalte des vorgelegten Papiers auch bereits im Gleichstellungsrahmenplan angebracht gewesen wären. Der Rektor erklärt, dass das vorliegende Papier nun die passende Detailtiefe hat. Die DFG wird die WWU auffordern ein solches Papier vorzulegen, die nun bereits handlungsfähig ist. Weiter berichtet der Rektor, dass es sich hierbei um ein Arbeitspapier handelt, welches zur Überführung in ein Leitbild oder einen Rahmenplan dienen soll.

#### **Ergebnis der Erörterung:**

Der Senat nimmt das vorgelegte Mission Statement Diversity zustimmend zur Kenntnis.

### TOP 12 **Empfehlungen für die Arbeitsplanung für den neuen Senat**

Der amtierende Senat empfiehlt folgendes Arbeitsprogramm für den im Sommersemester 2020 neu gewählten Senat:

- Ergebnisoffene Evaluation des digitalen Semesters (Sommersemester 2020)
- Debatte zum Namensgeber der WWU
- Empfehlungen der Verfassungskommission:  
Evaluationen nach Art. 12 Abs. 4 der Verfassung für die Vertretung der Belange der Studentischen Hilfskräfte und nach Art. 13 Abs. 4 der Verfassung für die Vertretung der Belange von Studierenden mit Behinderung oder chronischer Erkrankung  
Erarbeitung einer Ordnung im Sinne von § 51a Abs. 3 HG (Verfahren bei Ordnungsverstößen).

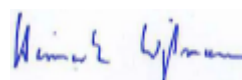
### TOP 13 **Verschiedenes**

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Senator\*innen, den weiteren Mitgliedern und Gästen des Senats und insbesondere dem Rektorat für die gute Zusammenarbeit der letzten zwei Jahre.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen. Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.



Lena Mörtenkötter



Prof. Dr. Hinnerk Wißmann

(Protokollführer/in)

(Vorsitzende/r)